

Brooks Emmons Levy, *The oldest inventory of St. Nicolas of Bari*, *Traditio* 21 (1965) 363—381, 1 Tafel, erläutert und veröffentlicht ein im Archiv von S. Nicola gefundenes Schatzverzeichnis aus der ersten Hälfte des 12. Jh., dessen verhältnismäßige Karglichkeit vielleicht daraus zu erklären ist, daß die Basilika damals noch im Bau begriffen und nur teilweise zu kirchlichen Zwecken benutzt werden konnte. Der Fund ist insofern wichtig, als das älteste bisher bekannte Schatzverzeichnis erst aus dem Jahre 1313 stammt. H. M. S.

Filippo Pottino, *Storia, arte e fede nelle fondamenta arabo-normanne della Cappella Palatina di Palermo*, *Archivio Storico Siciliano*, serie 3, vol. 15 (1964, erschienen 1965) 7—26, 13 Tafeln, berichtet über die Krypta und andere Gewölbe und Gänge unter der von Roger II. erbauten Capella Palatina, die bei den Restaurierungsarbeiten der zwanziger und dreißiger Jahre genauer untersucht worden sind; Gewölbe, die zum Teil noch auf das Kastell der arabischen Emire zurückgehen dürften. In den Räumen, die in ihrer langen Geschichte sowohl als Grabstätten wie als unterirdische Kerker dienten, wurde eine Anzahl von menschlichen Gebeinen gefunden. H. M. S.

Caterina Bernardi Salvetti, *La misteriosa immagine dipinta sulla colonna nel duomo di Cefalù e la santa „basilissa“ Irene nel mosaico di S. Sofia di Costantinopoli*, *Archivio Storico Siciliano*, serie 3, vol. 14 (1963, erschienen 1964) 159—170, 4 Tafeln, weist nach, daß ein heute weitgehend verblaßtes Bild an der letzten Säule des linken Seitenschiffes des Doms von Cefalù die heilige byzantinische Kaiserin Irene, Gemahlin Johannes' II. Komnenos, darstellt. Das Gemälde dürfte von einem der byzantinischen Künstler stammen, die Roger II. von seinem Raubzug gegen Korfu, Korinth und Theben 1147 mitgebracht und bei der Ausschmückung des Doms von Cefalù verwendet hatte. H. M. S.

Die unter den einzelnen Beiträgen stehenden Siglen sind folgendermaßen aufzulösen:

A. v. B.	Ahasver v. Brandt	H. E. M.	Hans Eberhard Mayer
A. G.	Alfred Gawlik	H. G.	Herbert Grundmann
A. P.	Alexander Patschovsky	H. M. S.	Hans Martin Schaller
G. O.	Gottfried Opitz	W. M.	Wolfgang Metz